

spick mich

Beitrag von „Mia“ vom 24. Juni 2009 21:35

Hm, da bewegen wir uns jetzt aber auf sehr dünnem Eis. Das würde ich jetzt mal nicht behaupten, dass Lehrer nicht die Persönlichkeit ihrer Schüler beurteilen. Der Wille mag ja in vielen Fällen da sein, möglichst klare, transparente Kriterien zugrunde zu legen, aber in der Umsetzung gelingt es leider nur in seltenen Fällen.

Ich finde die Aufregung um Spick-Mich daher in Einzelfällen zwar nachvollziehbar, aber im großen und ganzen nicht verständlich. Die eigene Persönlichkeit spielt im Beruf des Lehrers nun mal eine große Rolle. Und die Kriterien von Spick-mich sind doch absolut okay. Der Lehrerevaluation, die die Schüler regelmäßig machen sollten, liegen doch meist ähnliche Kriterien zugrunde.

Einen Lobby-und Status-Verlust sehe ich darin nur, wenn wir es nicht schaffen, damit professionell umzugehen.

Ich sehe das genau wie Bolzbold. Würde Lehrerevaluation zum Standardprogramm an Regelschulen gehören, würde sich kein Schüler nochmal die Mühe machen, den gleichen Kram nochmal bei Spickmich auszufüllen.

Grüße
Mia